Aus der Region

Aus der Region: "Frisia V" endet nun in den Niederlanden

Beigetragen von S.Erdmann am 04. Feb 2017 - 13:32 Uhr

Das Ende der Fähre „Frisia V“ ist nun da. Nachdem das Schiff vor einigen Wochen nach Papenburg überführt wurde (JNN berichtete), gab es da Probleme, weil Seeschiffe dieser Größe dort gar nicht abgewrackt werden durften. Aufgrund der Auflagen des Gewerbeaufsichtsamtes hat die DA-Schiffsverwertung ihren Betrieb in Papenburg eingestellt, weil eine wirtschaftliche Weiterführung nicht mehr möglich ist. Daher wurde die "Frisia V" nach Groningen geschleppt.

Dort wurden in der vergangenen Woche die Aufbauten entfernt. Der Rumpf wurde jetzt über die Kanäle weiter ins niederländische Binnenland zu einem Unternehmen geschleppt, dass die Reste des Schiffes aus dem Wasser holen und endgültig zerkleinern wird. Die „Frisia V“ war von 1965 bis 2015 bei der Reederei Norden-Frisia im Dienst und wurde überwiegend als Fährschiff im Liniendienst zwischen Norddeich und Norderney eingesetzt. Im Juli 2015 wurde sie durch den Neubau der Doppelendfähre „Frisia III“ ersetzt und im Hafen von Norderney angebunden.

TEXT: STEFAN ERDMANN
JNN-FOTOS (3) : BERT OOSTERLOO, Groningen

Article pictures




IKEA


IKEA